

148
Gemeinde Freudental
Kreis Ludwigsburg

Begründung

zur Bebauungsplanänderung "nördlich der Besigheimer Straße"

Innerhalb des Bebauungsplans "nördlich der Besigheimer Straße" sind in der Weinstraße noch verschiedene Baulücken vorhanden. Diese Grundstücke sind in der Regel zwischen 6 und 8 ar groß. Die bisherige bauliche Nutzung war lediglich auf eine Tiefe von 12 m zulässig. Dies stand in keinem Verhältnis zur Grundstücksgröße.

Die Erweiterung des Baustreifens auf 15 m erschien deshalb sachgerecht und erforderlich, zumal die benachbarten bebauten Grundstücke Überschreitungen des alten Baustreifens aufweisen, sodaß mit dieser Bebauungsplanänderung auch die tatsächliche Bebauung mit der Planfestsetzung wieder in Einklang gebracht werden kann.

Diese Bebauungsplanänderung wirkt sich auf die bereits durchgeführte Erschließung dieses Gebiets nicht aus; finanzielle Aufwendungen entstehen der Gemeinde deshalb durch diese Änderung nicht.

Freudental, den 24.3.1972

Bürgermeisteramt

